

[published in Matratze Magazine in October 2021]

[scroll for english, (c) valerie pfinz]

im unteren Teil eines mit Wasser gefüllten Zugstockbetts, aufrecht kniend mit dem Anfang eines durchtränkten Reisehandtuchs in der einen Hand, die andere auf dem Bettgestellrand abgestützt. lässt das Handtuch fallen, reißt eine der sich auflösenden Fasern heraus und bindet die Haare im Nacken zu einem Zopf zusammen greift ruckartig wieder danach, Wasser schwappt über den Rand

falte mich

wie ein Leintuch zwischen meinen Händen

das schon gebraucht ist. nicht mehr glatt, Schmutzwäsche.

nicht mehr wie schlafendes Wasser.

eher so wie Permafrost, der ist ruhig und rau und konserviert die Zeit.

knackt beim Biegen und bricht wahrscheinlich auseinander es gibt kein schönere Geräusch, als das Knacken von Eiswürfel im Wasser und dann hast du mir

den Finger hingestreckt *streckt den linken Zeigefinder von sich weg* auf dem

einer geklebt ist und hast gesagt, dass das passiert, weil es so kalt ist, und dann

hast du einen lauten, hohen Freudenseufzer von dir gegeben. beim Sex klingst

du auch manchmal so. ich mag das.

Sophie-Alice hat mich am Freitag angerufen, um 01:39, nachdem sie eine

Perlenkette von jemandes Hals gegessen hat. zwischen uns maximal 20cm und

doch Stunden. ihre Lider beim Tanzen zu sehen ist wie ins Lagerfeuer

schauen, manchmal benennst du Sachen so passend. bis Sonntag dann kein

Anruf mehr, Zeit ist ein ungreifbares Konstrukt *taucht unter den Stoff und*

wieder auf, spuckt Wasser ich erinnere mich noch genau an den Schmerz vom

Shampoo in den Augen, das Brennen und mein Versuch es auszuspülen, war

aber halb blind und der Duschkopf so weit oben, bist du über 180? deine Hand

im Nacken war wärmer als das Wasser und das Brennen irgendwann egal,

habe nur darauf gewartet, dass sich der Augapfel aus der Höhle löst und gekocht

nach unten fällt, die rote Haut aufplatzt, sich abschält und auf der 1cm tiefen

Wasseroberfläche am Boden der Wanne unseres Schmelzwassers zusammenfällt,

wie die Haut von gekochter Milch, nur geruchslos, oder vielleicht Limette (dein

Duschgel)

...

(stoisch, langsam)

wenn du gehst, schmeiß mich zur Schmutzwäsche im Nachtzug und tau mich

auf *steigt aus der Wanne* ich üb schon mal meinen lässigen Gang *geht lässig* bis

der Tag vorbei ist, hab ich ihn perfektioniert, ich schwör's, wenn es noch Som-

mer ist, gehe ich mit der Wärme. raus aus meinem Zimmer, der Tür, dem
Haus, wieder und wieder, dem Zimmer, der Tür, dem Haus, dem Zimmer, der
Tür, dem Haus, dem Zimmer, der Tür dem Haus, dem Zimmer, der Tür, dem–
hält inne aber meine Füße werden nass sein
mit meinen nassen Füßen werde ich da stehen
stehen, mit meinen Füßen, nass, da
wo sich Banalität gleichmäßig unter hebenden und senkenden Oberleitungen
bewegt

...

ich will Sophie–Alice anrufen – 468. (*lauter*) 1, 2, 3 Richtungswechsel! *springt
auf und tanzt mit sich selbst so etwas wie Walzer, fällt dann rückwärts auf den
schwimmenden Stoff*

...

(*kichernd, lauter*)
wo gehen wir hin? *lacht, verstummt*
als Auftauboden auf dem blauen Reisehandtuch
stecke ich im Transit

[published in Matratze Magazine in October 2021]

[(c) valerie prinz]

at the lower part of a train-bunkbed filled with water, kneeling upright with the tip of a drenched travel towel in one hand, the other one pressed against the bedframe-edge; lets the towel fall, rips out one of the fibres that come apart and ties the hair at the back of the neck grasps fitfully at the travel towel, water splashes across the edge

fold me

like a sheet between my hands

that is already used. not unruffled anymore, dirty laundry.

not like sleeping water.

more like permafrost, that is calm and rough und conserves time.

crackles while banding and probably bursts

there is no nicer sound than the crackling ice cubes make under water, and

then you pointed your finger towards me *points the left forefinger away from*

oneself on which one was sticking and you said, that that happens because

it's so cold, and then you made a loud, high pitched sound. during sex you sometimes sound alike. i like that.

sophie-alice called me on a friday, at 01:39, after she ate a pearl-necklace off of

someones decolletee. between us 1m, maximum. watching her dance all by

herself over face-time was like watching a camp fire, sometimes you entitle things

so properly.

until sunday no more calls, time is now an impalpable construct. *dives under the*

fabric and comes up again, spits water

I vividly remember the pain in my eyes, from the shampoo, the burning and

my attempt to rinse it out, was already half blind and the shower-head so far

above, are you over 1,80? your hand on my neck was warmer than the water and

the burning eventually didn't matter anymore, just waited for my eyeball to fall

off of my face and down, all cooked, shortly breaching our 1cm meltwater surface

at the bottom of the tub, then floating, like cooked milk's skin, but odourless,

or maybe lime (your shower gel)

...

(stoically, slowly)

if you leave, throw me to the dirty laundry on the night train and defrost me

...

gets out of the bunkbed meanwhile I'm already getting started on practicing my casual walk *walks casually* I have it perfected at the end of the month, I swear, when it is still summer i'll walk with the warmth. out of my room, the door, the house, again, and again, the room, the door, the house, the room, the door, the house, the room the door, the house, the room, the door, the – *gasps* but my feet will be wet with my feet wet I will be standing there standing, with my feet wet, there where banality evenly moves heaving, lowering under the overhead lines

...

now one can see the impalpability of constructed time, right? *sticks whole arm into the filled bedtub, reaches to the bottom and takes out a phone* +-4-5-9-8 3-9-0-2 – I want to call sophie-alice – 4-6-2. *(louder)* 1-2-3 change of direction! *lets phone drop to the floor, jumps up and dances more or less walze with one-self, then falls, facing backwards, onto the floating fabric*

...

(giggling)
where are we going? *laughs, falls silent*
as defrosting-floor on a blue travel-towel
i am stuck in transit